

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 3.]

3. Januar 1868.

**Gesucht** wird ein Laufbursche  
Johannesgasse Nr. 6—8, Treppe D. parterre.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Poststraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein gewandter solider Laufbursche mit guter Handschrift wird zum sofortigen Antritt gesucht Hainstraße Nr. 21 im Localcomptoir parterre, Eingang Hausflur.

**Gesucht** wird ein Frä., welches das Schneidern u. Zuschneiden bei einem Meister gründlich erlernen will, Ritterstraße 34, 5.

**Ein fleißiges, ordentliches Mädchen zum Nähen ins Geschäft sucht B. Martin, Damenschuhmachermeister, Hospitalstraße Nr. 9 parterre.**

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches gründlich versteht Patchenbriefe anzuputzen, Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird eine geübte solide Widelmaderin bei guter Arbeit und hohem Lohne Peterssteinweg Nr. 51, im Hofe links 1 Treppe.

## Gesucht

wird von einem Kaufmann bei gutem Gehalt eine Dame, nicht zu jung, welche dessen kleine Wirthschaft selbstständig zu führen und sich außerdem einem sehr reinlichen Verkaufsgeschäft zu widmen hat. Nur solche, denen über ihre Fähigkeit u. s. w. die besten Empfehlungen zur Seite stehen, finden Berücksichtigung. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter M. C. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird eine tüchtige Wirthschafterin, eine Köchin, eine geschickte Jungemagd kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein gebildetes Mädchen von festem Alter und gutmüthigem Character, welches das Kochen, Platten und Nähen gründlich versteht, wird zur Unterstützung der Hausfrau und sofortigem Antritt gesucht.

Offerten mit Zeugnissen, Lebenslauf und Altersangabe erbittet man sich franco poste restante Gera G. K. Nr. 6.

Für einen anständigen bürgerlichen Haushalt wird ein ehrliches braves Dienstmädchen, welches der Wirthschaft allein vorstehen kann, zum 1. oder 15. Februar gesucht. Näheres bei Frau Gläser, Spielwaarengeschäft in Kochs Hof.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in weiblichen Arbeiten erfahren, die einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Empfehlungen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei  
**H. Talmas, Schimmels Gut.**

Zum sofortigen Antritt wird eine zuverlässige Person für Kinder gesucht. Zu melden mit Buch lange Straße Nr. 43b, I.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Gustav-Adolphstraße 31 parterre im Garten.

**Gesucht** wird baldigst ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Neuschönefeld, Friedrichstraße 88, 1 Treppe.

**Gesucht wird zum 1. Februar**  
ein im Nähen, Platten und Serviren gewandtes  
**Stubenmädchen.**

Mit Zeugnissen zu melden Bosenstraße Nr. 16, II.

**Gesucht** wird wegen eingetretener Krankheitsverhältnisse zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges solides Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof Treppe D 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junges kräftiges Dienstmädchen Münzgasse 11 parterre.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sogleich gesucht  
lange Straße 26, 1 Treppe rechts.

Ein arbeitsames Dienstmädchen wird für eine ältere Dame zur Pflege gesucht, sie muß kochen, fein nähen, waschen und plätten können. Guter Lohn wird zugesichert.

Näheres Hainstraße Nr. 3 im Hofe quervor 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen im Alter von 17 Jahren  
neue Straße 6b, 1. Etage.

## Gesucht

wird zum 15. Januar ein reinliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird eine Köchin, die einer guten bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. — Zu erfragen Augustusplatz 23. Reihe 3. Stand bei Hessens.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit  
Colonnadenstraße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. ein Kindermädchen von 15—17 Jahren  
Burgstraße 21, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird bei gutem Lohne ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Flossplatz Nr. 18.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Brühl Nr. 84, 2. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder bis 15. Januar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfr. Mittelstraße 2 part. rechts.

**Gesucht** wird sofort oder 15. ein ordentliches Dienstmädchen in der Küche erfahren. Zu erfragen lange Str. 30. W. Köhst.

**Gesucht wird zum 15. Januar ein mit guten Zeugnissen versch. kräftiges Küchenmädchen** Hôtel de Prusse.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiges fleißiges Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Königsplatz Nr. 18, 1. Etage vornheraus.

Wegen eingetretener Krankheit wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Wendelssohnstraße 1, 1 Treppe links.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen Dresdner Straße 39, 2. Etage.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu melden Nachmittag von 1—3 Uhr Gewandg. 5 III. r.

**Gesucht wird eine Aufwärterin**  
Bosenstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird sogleich eine Aufwärterin  
Hospitalstraße Nr. 35.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht  
Ranstädter Steinweg 22, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort eine ordentliche Aufwartung  
Tauscher Straße Nr. 18, 2. Etage links.

Für täglich ein paar Stunden wird eine Aufwartung gesucht  
Georgenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von 14—16 Jahren wird zur Aufwartung gesucht Petersstraße 15, im Hofe links 3 Treppen.

Ein junger Kaufmann, der jährlich 2 mal regelmässig ganz Süddeutschland und Schweiz bereist, die Agenturen für Bradford und Leeds hat, nur mit Grossisten arbeitet, selbst Süddeutscher und seit Jahren mit der Branche und Kundschaft bekannt ist, sucht noch die Agentur von leistungsf. **Buckskin-, sächsischen Kleiderstoff-, Baumwollwaaren- und Callicofabriken.** Derselbe befindet sich persönlich hier und kann sich zu jeder Zeit, mit den besten Referenzen ausgestattet, vorstellen. Offerten übernimmt zur Besorgung Herr Wilh. Besser jr, Blumenfabrik zu Leipzig, Grimm. Strasse 27.

Ein junger militairfreier Mensch, welcher zuletzt mehrere Jahre in einem größeren Lotterie-Comptoir thätig und Gelegenheit hatte, das Geschäft auswärts zu vertreten und z. B. in einem Agentur-Geschäft thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, anderweit Stelle, hier oder auswärts, am liebsten in einem Lotterie-Geschäft.

Werthe Adressen beliebe man unter L. R. H 10 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

## Reisestelle = Besuch.

Ein erfahrener Reisender, welcher 10 Jahre für die ersten Manufaktur-Engros-Häuser gereist und die besten Referenzen hat, sucht sofort ein Engagement.  
Adresse bei Herren Löwenberg & Bülow, Reichstraße 18.

## Stelle = Besuch.

Ein zuverlässiger Commis, tüchtiger Comptoirist u. Buchhalter, geübter Correspondent und gewandter Verkäufer, in Besitz vorzüglichster Empfehlungen sucht Stellung. Werthe Adresse bel. man unter M. M. 26 Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein junger Commis,** gewandter und flotter Verkäufer, mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut und von ansprechender Persönlichkeit, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, Engagement als 1 Commis im Detail, auf Comptoir oder als Reisender bel. Branche. Werthe Adr. unter H. M. 290 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Expeditions- und Producten-Geschäft Ostern 1867 beendete, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. April eine Stelle auf Comptoir oder Lager. Gefällige Adressen werden unter A. D. M. H. 37 poste restante Halle a. S. erbeten.

Ein junger verheiratheter Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht in einem kaufmännischen Geschäft oder Expedition eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung und bittet Adressen unter A. Z. H. 82 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesuch.

**Ein Spinnmeister,** 40 Jahre alt, sucht Anstellung in einer Streichgarnspinnerei; gute Atteste und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Zweck mündlicher Besprechung ist derselbe am 4., 5. und 6. Januar persönlich hier, Neukirchhof Nr. 37 anwesend.

Ein junger Mensch sucht Beschäftigungen in Schreibereien (auch Noten u.). Adressen wolle man unter Z. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht eine Stelle auf Contor oder als Markthelfer. Gef. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Albert Zander, Klostersgasse Nr. 11.

Ein kräftiger Mensch von 17 Jahren, im Rechnen u. Schreiben geübt, auch eine gute leicht zu lesende Hand schreibt und auf gute Zeugnisse gestützt ist, sucht baldigst Stellung. Werthe Adressen erbeten sub K. M. durch die Expedition dieses Blattes.

## Posten = Besuch.

Ein junger Mensch, nicht von hier, der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer oder ähnliche Beschäftigung. Geehrte Prinzipale wollen ihre Adressen unter W. 27. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen, von Profession Zimmermann, der auch beim Militär gedient, eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man bei Herrn Schneidermeister Pohl im Dresdner Hof niederzulegen.

Ein Mädchen, sehr geschickt im Schneidern und Buß, sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause.  
Kleine Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Erzieherinnen und Gesellschafterinnen, Gouvernanten und Bonnen, Wirthschafterinnen für Privathäuser und Hotels, Buffetsmamsells und Verkäuferinnen für alle Branchen, werden stets gratis nachgewiesen durch d. Bureau v. E. Hofmann, H. Windmühleng. 11.

**Ein junges Mädchen** von 18—20 Jahren sucht in Leipzig zum 1. März eine Stelle als Näherin oder Verkäuferin. Gefällige Offerten erbittet man unter P. H. franco poste restante Wurzen.

**Gesuch.** Ein anständiges Mädchen, welches 9 Jahre in einem Geschäft ist, sucht ähnliche Stelle als Verkäuferin, wenn nicht jetzt, dann zu Ostern anzutreten. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 40 im Radlergeschäft.

Ein gebildetes anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. Jan. Stelle als Verkäuferin in einem Schnittwaarengeschäft oder bei einem Bäcker. Werthe Adressen bittet man abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5 im Delicatessengeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht bei einer Herrschaft als Jungemagd oder in ein Geschäft als Verkäuferin placirt zu werden.  
Zu erfragen Auerbachs Hof Gewölbe 64.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen von 15 Jahren sucht unter den bescheidensten Ansprüchen anderweitigen Dienst.  
Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 6 im Glasladen.

**Ein Mädchen aus achtbarer Familie Thüringens,** welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sowie einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen Klostersgasse 15, 4 Treppen links.

Für ein solides Mädchen von 15 Jahren wird ein Dienst gesucht zum 15. Januar oder 1. Februar, sei es zur Unterstützung der Hausfrau oder als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Werthe Adr. beliebe man Hainstr. 1 beim Hausmann abzug.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches längere Zeit als Kochmamsell fungirte, wünscht anderweitige Stellung, gleichviel Privat- oder Gasthaus. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein gut empfohlenes ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis 15. Januar oder später einen Dienst. — Adressen, M. B. bezeichnet, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, hier fremd, welche im Nähen erfahren ist, sucht Stelle als Jungemagd oder bei Kindern bis 15. ds. M. oder 1. Februar. Näheres Burgstraße 25, 2 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen sucht zum 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen lange Straße 4, 4 Treppen rechts.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder bis 15. Januar Dienst. Näheres Brühl 71, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, zuverlässig für Kinder, sucht Dienst sofort oder später Georgenstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Hausarbeit bei ein paar alten Leuten Brühl 3/4, Hof 4 Treppen rechts.

Ein arbeitsames fleißiges Mädchen mit guten Attesten sucht für Küche und Haus oder als Stubenmädchen sofort oder 15. Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein braves, einfaches Mädchen, gesetzten Alters, in der Küche nicht unerfahren, sucht Stelle den 15. Jan. bei anst. Herrschaft für Küche u. Hausarbeit. Näh. Kaufhalle b. Fr. Schuhmachrstr. Reinhardt.

Ein Mädchen sucht Dienst gleich oder den 15. d. M. Barfußgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein ordentliches, reinliches und fleißiges Mädchen von auswärtig sucht einen Dienst sofort oder zum 15. für Küche und häusliche Arbeit. — Bei Herrn Restaurateur Müller, Sternwartenstraße Nr. 45.

Ein ordnungsliebendes Mädchen mit guten Attesten sucht Dienst zum 15. Jan. Zu erfragen Königsstraße 24 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches längere Zeit hier in Dienst war, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Schützenstraße 10 im Hof 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Gefällige Adressen bittet man Bosenstraße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung und bittet man gef. Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 26 im Wurstgeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort Dienst. Näheres Neumarkt 12, 1 Treppe bei Frau Hartung.

Eine gesunde milchreiche Amme sucht Dienst. Zu erfragen bei Frau Hebamme Ehrlich, Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme, die einige Wochen gestillt hat, sucht baldigst Dienst. Näheres bei der Herrschaft Dresdner Straße 41 parterre zu erfahren.

## Restaurations = Besuch.

Eine Restauration, wo möglich innere Stadt, wird baldigst zu pachten oder mit Inventar zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre H. A. 20. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

## Gewölbe = Besuch.

Ein Messgewölbe wird außer den Messen in bester Lage der innern Stadt für einen feinen Artikel zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse 25, 1 Treppe.

**Ein Logis von mehreren Zimmern, Comptoir u. Niederlage** wird in der östlichen Vorstadt von pünktlichen Leuten gesucht. Adressen unter Chiffre C. H. 9 bittet man poste restante franco abzugeben.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April d. J. eine Wohnung in freundlicher Lage, 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, am liebsten Zeitzer Vorstadt, ungefähre Miethpreis 150  $\mathfrak{f}$ . Adressen unter S. 1. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird ein Familienlogis mit 2 Stuben und 1 Kammer zu 60—70  $\mathfrak{f}$ . Adr. beliebe man unter L. B. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Für L  
behör, r  
Preisang

Gesu  
Vorstadt  
Adressen

bzugebe  
Bon  
Witte  
am lie

niederzul

wird vor  
freundlic  
erhält d  
d. Blatt

Ein k  
Brühl 9

Zu m  
Leuten  
womögli  
Adressen

Pünct  
Logis,  
Adress

straße 9

Ges  
Preise v  
Offert  
niederzu

Ges  
zu bezie  
in der C

Ges  
Logis u  
man ge

Ges  
menade  
bei Her

Ges  
jungen  
Thomas  
Auch

Bei  
Kaufma  
Adres  
niederzu

Gar  
Morgen  
unter K

Ges  
und S  
angabe

Ein  
Schlaff  
oder d  
Preis

Zwe  
guter  
C. B.

Ein  
ohne  
nimmt

In  
dete D  
blirtes  
C. B.

Ein  
Stück

Ge  
Adresse

Ein  
Vorsta  
Näh

## Logis = Gesuch.

Für Ostern wird ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör, möglichst mit Garten, gesucht. — Gefällige Adressen mit Preisangabe nehmen die Herren Mantel & Kiesel entgegen.

**Gesucht** wird per 1. April von einem Beamten in der Dresd. Vorstadt eine kleine Familienwohnung im Preise bis zu 100 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. P. No. 26 abzugeben.

**Von ein paar jungen Leuten wird bis 1. oder Mitte Februar ein mittleres Familienlogis gesucht, am liebsten innere Stadt.** Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen in der Restauration von Rohde, Klosterstraße.

## Gesucht

wird von einer stillen pünctlich zahlenden Familie zu Ostern ein freundliches Logis im Preise von 80—110  $\mathfrak{f}$ . Marienvorstadt erhält den Vorzug. Offerten unter E. B.  $\mathfrak{H}$  14 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein kleines Logis wird für Ostern gesucht. Adressen bittet man Brühl Nr. 20 im Hausflur abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von zwei stillen pünctlich zahlenden Leuten zum 1. April eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, womöglich in der Nähe des alten Theaters, Preis bis 90 Thaler. Adressen abzugeben bei Jul. Bierlings Nachfolger, Kochs Hof.

Pünctliche Leute **suchen**, womöglich westliche Vorstadt, ein **Logis**, Ostern beziehbar, zu ungefähr 50  $\mathfrak{f}$ .

Adressen **Producten-Geschäft** von Herrn Teuscher, Weststraße Nr. 67, niederzulegen.

**Gesucht** wird pr. 1. April ein freundlich gelegenes Logis im Preise von 150—250  $\mathfrak{f}$  von einer Familie ohne Kinder.

Offerten sind unter L.  $\mathfrak{H}$  15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein paar Leuten ein kleines Logis zu Ostern zu beziehen. Man bittet die Adresse unter D.  $\mathfrak{H}$  46. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von 2 Leuten (Beamter) ein freundl. Familien-Logis im Preise von 50—60  $\mathfrak{f}$ , nicht über 2 Tr. Adr. beliebe man gef. Moritzstraße 11, 2 Treppen abgeben.

**Gesucht** wird ein **Logis** von 2—300  $\mathfrak{f}$ , Meßlage, Promenade oder Nähe der Bahnhöfe. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kfm. Krüger, Grimma'sche Straße Nr. 28.

**Gesucht** wird eingetretener Verhältnisse halber von ein paar jungen zahlungsfähigen Leuten ein hübsches Logis. Adressen bitte Thomaskirchhof Nr. 10 beim Hausbesitzer 1. Etage abzugeben. Auch wird ein hübsches Atermiethe-Logis berücksichtigt.

Bei einer anständigen Familie auf dem Brühl wird von einem Kaufmann ein meublirtes Zimmer sofort gesucht.

Adressen unter B. 104. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Garçon-Logis** gesucht, ruhig gelegen, südliche Vorstadt, Morgenseite, 5 Thlr. monatlich. Genauere Angaben niederzulegen unter K. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** pr. 1. Febr. ein fein meublirtes Garçonlogis, Stube und Schlafstammer, in der westlichen Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter L. J. bei Herrn Otto Klemm.

Ein junger Kaufmann sucht sofort ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube (ohne Bett) in der Dresdner, Quer- oder Schützenstraße oder deren Nähe gelegen. Adressen unter O. R.  $\mathfrak{H}$  10. nebst Preisangabe niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Zwei feine Zimmer, unmeublirt, mit besonderem Eingang, in guter Lage, werden zu miethen gesucht. Adressen werden unter C. B. 13 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann (Reisender) sucht sofort ein meublirtes Zimmer ohne Bett in angenehmer Lage. — Offerten nebst Preisangabe nimmt Herr Otto Klemm unter H.  $\mathfrak{H}$  47 entgegen.

In einem gesund gelegenen anständigen Hause sucht eine gebildete Dame mit ihrem zweijährigen Kinde sofort ein elegant meublirtes Zimmer, wo möglich auch Mittagstisch. — Adressen unter C. B.  $\mathfrak{H}$  25. sind abzugeben Köpplatz 10, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 15. Jan. ein einfach meubl. Stübchen. Adr. unter W.  $\mathfrak{H}$  14. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird eine Schlafstelle unweit des Thomaskirchhofes. Adressen abzugeben Thomaskirchhof 13, 1 Treppe.

## Restaurations = Verpachtung.

Eine Restauration mit Regelschub und Gaseinrichtung, innere Vorstadt, ist sofort zu verpachten.

Näheres im deutschen Haus, Königsplatz beim Wirth.

Vor nicht zu langer Zeit bot ich meine Buchdruckerei zum Verkauf aus; es hat sich indessen kein Käufer gefunden. Ich bin deshalb gesonnen, dieselbe zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich bei mir melden. **Friedrich Andrae.**

## Restaurations = Verpachtung.

Die in meinem Grundstücke belegene schon seit 16 Jahren betriebene Restauration, bestehend aus 3 großen Restaurationslocalen, Wohnung, Küche, Raum für Dienstboten, großer Regalbahn mit sep. Zimmern, großem Garten und Hofraum zc. beabsichtige ich mit vollst. Inventar sofort oder später zu verpachten. Zur Uebernahme sind 1100  $\mathfrak{f}$  erforderlich. **F. Richters Wwe.,** Promenadenstraße 3.

**Zu vermieten** und sofort oder auch später zu beziehen ist ein Parterrelocal für Restauration.

Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

**Zu vermieten** ist eine Niederlage oder Gewölbe auf einer flotten und lebhaften Straße. Näheres Weststraße 66 im Compt.

## Gewölbe = Vermiethung am Brühl.

Die Hälfte eines hellen und geräumigen Gewölbes zwischen dem Halle'schen Gäßchen und Theaterplatz ist von und mit nächster Michaelismesse ab auf mehrere Jahre zu vermieten und erbittet man sich gefällige Anfragen mit **Angabe der Branche** unter **Chiffre L. 26.** durch die Expedition dieses Blattes.

## Ein Gewölbe mit Gaseinrichtung

Nähe des Neumarktes ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Salzgäßchen, Rathhaus im Porzellan = Geschäft.

## Zu vermieten

ist von 1. Ostermesse an ein kleines **Gewölbe** in der **Nicolaistraße** hier mit Wohnzimmer und dem nöthigen Mobiliar für 150  $\mathfrak{f}$  jährlich. **Dr. Andrijschky, Reichstr. 44.**

## Ein halbes Gewölbe am Markt

ist für diese Messe zu vermieten **Markt, alte Waage** im **Ausschnittgeschäft.**

## Ein Gewölbe,

für Tuch- und Ledersfabrikanten passend, ist für alle drei Messen zu vermieten Neukirchhof Nr. 7.

Ein **Laden mit Logis** ist zu vermieten Weststraße 18 a parterre links.

## Meßvermiethung.

Im Brühl Nr. 79 ist in der ersten Etage ein Zimmer mit Schlafcabinet als Waarenlager für die Ostermesse und folgende zu vermieten und Näheres daselbst zweite Etage zu erfragen.

## Meßvermiethungen.

**Schlafstellen** sind zu haben zu 2 1/2 bis 5  $\mathfrak{f}$  Lützowstraße Nr. 3.

## Erste Etage

in Nr. 25 der Katharinenstraße ist als Geschäftslocal vom 1. März 1868, auch früher zu vermieten. Näheres dort.

## Zu vermieten

ist von jetzt und Ostern 68 eine 1. Etage als Geschäfts-Local für alle 3 Messen, mit völliger Regal- und Gaseinrichtung versehen. Näheres Nicolaistraße 26, 2 Treppen.

## Die zweite Etage

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße, zeither als **Geschäftslocal** und **Wohnung** benutzt und dazu sich sehr gut eignend, ist von Ostern 1868 ab zu vermieten von **Adv. Braße, Goethestraße 7.**

## Zu vermieten

ist eine elegante erste Etage, bestehend aus zehn Zimmern, Speisesaal zc. mit Wasserleitung und auf **Verlangen Gartenbenutzung,** **Querstraße Nr. 31/33** im Mittelgebäude.

**Nachfragen** nimmt der Hausmann des genannten Grundstücks entgegen.

## Zu vermieten

sind mehrere Logis von 80—120  $\mathfrak{f}$  mit Wasserleitung Sternwartenstraße 36. Näheres bei Stephani daselbst.

**Wegzugshalber** ist zum 1. April, auf Wunsch auch etwas früher, ein angenehmes Parterre von fünf heizbaren Räumen nebst Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Eisenstraße 18 parterre.

## Local-Vermiethung.

In der Reichstraße, nahe von Kochs Hof, Amtmanns Hof und dem Salzgäßchen, ist eine 1. Etage zu vermieten, welche sich sowohl als Waarenlager, jedoch der guten Lage halber auch als Restaurations-Local eignen würde. Es befinden sich außerdem in dem Hofe große Niederlagen und gute Kellerräume und würde sich daher auch hier zum Restaurationszwecke etwas Vortheilhaftes herstellen lassen.

Da nun in nächster Zeit ein größerer Bau in diesem Hause vorgenommen wird, wo sich überhaupt noch manche gewünschte Annehmlichkeit einrichten ließ, so bittet man geehrte Reflectanten, ihre Adresse unter Chiffre S. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Zu vermieten.

Eine 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Kaminen, 3 Kammern nebst Zubehör, mit Wasserleitung versehen, soll von Ostern ab im Ganzen oder getheilt vermietet werden. Näheres Frankfurter Straße Nr. 32 bei A. F. Stephan.

**Zu vermieten** vom 1. April die 4. Etage in Nr. 7 am Grimma'schen Steinwege. Näheres bei H. F. Rivinus.

Eine herrschaftlich eingerichtete 2. Etage, 7 Stuben und Zubehör, nebst Garten ist per Ostern 1868 zu vermieten. Zu erfragen Windmühlenstraße 15. 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist ein Logis von 3 Stuben, 2 K. und Zubehör mit Wasserleitung für 90  $\text{fl}$  Körnerstraße Nr. 17.

### Zu vermieten

ist Gerberstraße 38 die 3. Etage für 120  $\text{fl}$  vom 1. April ab; die Hälfte der 2. Etage für 100  $\text{fl}$  sofort oder Ostern. Näheres daselbst Vormittags bei August Schauer.

**Zu vermieten** u. 1. April beziehbar ist ein Logis in 4. Et. von 3 Stuben u. Zubehör für 64  $\text{fl}$ . Blumengasse 4 part. links.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein Logis für 70  $\text{fl}$ . Zeiger Straße Nr. 47 im Garten rechts das Nähere.

**Ein Logis 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Keller, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. Weststraße 21, Comptoir.**

Verhältnisse halber ist ein kleines Logis zu vermieten und sogleich zu beziehen. Johannisgasse 32, 1 Treppe das Nähere.

Zu vermieten 1 neu decorirtes Familienlogis in 1. Et., 5 Zimmer und Zubehör. Näheres Rosenthalgasse 5, 2. Et. links.

Zu Ostern ist ein mittleres Logis zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe.

Ein mittleres Logis ist sogleich oder zu Ostern zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 45 im Seitengebäude 2 Treppen.

Sofort oder später ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Wasserleitung, Gasbeleuchtung der Treppe, auch Morgensonne, Aussicht nach der Promenade. Näheres daselbst 1. Etage Moritzstraße 4.

Ein Logis mit oder ohne Meubeln ist zu vermieten eine Treppe vorn heraus kleine Windmühlenstraße 1b.

### Gerberstraße 10

1 Logis à 100  $\text{fl}$  sogl., 1 Logis à 80  $\text{fl}$  pr. 1. April zu vermieten.

**Zu vermieten sind:** Eine schöne 2. Etage mit Wasserleitung und Garten, Preis 300  $\text{fl}$ , desgl. ein hübsches Gartenlogis mit Wasserleitung, Preis 65  $\text{fl}$  und zugleich ein Parterre mit Wasserleitung und Garten, Preis 140  $\text{fl}$  und zum 1. April zu beziehen. Das Nähere Tauchaer Straße 27, 1. Etage.

### Vermiethung.

Eine 1. Etage 3 Stuben und 2 Kammern, Sonnenseite, auch Wasserleitung ist Ostern zu überlassen. Näheres Weststraße Nr. 24 parterre.

**In der Nähe des neuen Theaters ist für Ostern d. J. ein freundliches Logis erster Etage im Preis von 130 Thalern zu vermieten Querstraße 31/33, Seitengebäude links.**

**Der Hausmann des bezeichneten Grundstückes nimmt Nachfragen entgegen.**

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Logis, Preis 135 u. 90  $\text{fl}$ , mit Wasserleitung, Nürnberger Straße Nr. 3 parterre links.

**Zu vermieten** 1 Logis, 3 Stuben u. Zubehör mit Wasserleitung u. Garten 125  $\text{fl}$ , Weststr. 37, n. d. Frankf. Str. part. r.

**Zu vermieten** ist eine erste Etage mit 7 Stuben, 2 Kaminen, Küche (Wasserleit.), Speise-, Mädchenkammer, Saal, Boden, Keller und Gärtchen mit Gartenhaus für 240  $\text{fl}$ , Ostern. Sidonienstraße Nr. 22.

**Eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör in ganz gutem Stand, 230  $\text{fl}$ , ist in der Petersstraße von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2.**

Ostern oder noch eher zu beziehen eine 2. Etage 3 Stuben, 2 Kammern, Mädchl., 2 Kaminen, Küche, 2 Böden, Holzboden, Keller, Außenseite dopp. Fenster. Näheres 2. Et. Peterssteinweg 58.

### Zu vermieten

ist eine feine Etage zu 230  $\text{fl}$  und eine geräumige 4. Etage zu 140  $\text{fl}$ . Das Nähere Schützenstraße 17 beim Hausmann.

**Zu vermieten 2 Logis, 1 l. Et., 1 1/2. Etage vorn heraus mit Wasserl. u. Zubehör auß. Hospitalstr. 9. Das Nähere parterre bei B. Martin.**

**Zu vermieten** ist ein Logis 1 Treppe, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, jährlich 64 Thlr., auch ist Wasserleitung im Hause; wegen Vererbung des jetzigen Inhabers sofort oder zum 1. April Münzgasse Nr. 8.

**Im vordern Theile der Weststraße** sind von jetzt und Ostern mehrere mittlere und kleine Hoflogis mit schöner Aussicht zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 7 im Productengeschäft.

**Zu vermieten sind 1. April einige Logis für 60 Thlr. Zu erfragen hohe Straße 18, 2 Treppen.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis für 65  $\text{fl}$ . Näheres Johannisgasse Nr. 24 in der Restauration.

**Zu vermieten** ist Ostern eine halbe 1. Etage vorn heraus, 3 Stuben nebst Zubehör 112  $\text{fl}$  jährl. Georgenstr. 22 part. rechts.

### Neudnitz,

Heinrichstraße, ist eine geräumige 2. Etage für 105  $\text{fl}$  sofort oder zu Ostern zu beziehen. Näheres beim Ladirer Ihle, Heinrichstraße Nr. 256 E<sub>2</sub>, I.

**Zu vermieten** ist für nächste Ostern eine freundliche Familienwohnung 1 Tr. h. Neudnitz, Heinrichstr. 256 L. C. E. Richter.

**Zu vermieten** und Ostern zu beziehen 1 Logis 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, Gohlis, Brüderstraße 117 b.

**Vindenu.** Ein Logis ist zu vermieten, sofort oder später zu beziehen, Augustenstraße 228.

**Zu vermieten** ist billig ein schönes Zimmer an Herren Nicolaisstraße Nr. 2, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben vorn heraus Hainstraße 22, 2. Etage; auch sind daselbst mehrere Schlafst. zu bef.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundl. meubl. Stube v. h. an zwei Herren Petersstraße Nr. 18, 3 Könige, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein fein meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcabinet und ein einfach meublirtes, passend für zwei Herren, Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel Johannisg. 44, 1 Tr.

**Zu vermieten** sind an 2 Herren 1 gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer Parkstraße 2, 3. Et. rechts (D. Allg. Erbschaftsamt).

**Zu vermieten** ist eine Stube Brühl 89, Treppe C 4. Etage, Ecke vom Theaterplatz.

**Zu vermieten** ist ein feines Stübchen an einen Herrn oder solide Dame Leibnizstraße 25, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein feines Garçonlogis mit sep. Eingang, Saal- u. Hausschl. an 1 oder 2 Herren Blumeng. 42, II. links.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn, sofort beziehbar, Dörrienstraße 2, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind an Herren 2 fein meubl. Stuben, eine mit Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel Erdmannsstr. 4, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles Naundörfschen Nr. 20, 1 1/2 Treppe bei G. Schulz.

**Zu vermieten** ein fein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett Sidonienstraße 26, 1 Treppe, nahe der Zeiger Straße.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis mit Saal- und Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 18, 2. Et. links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube. Näheres hohe Straße Nr. 36 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafbehältniß an Herren große Fleisberggasse 25, Hausflur Tr. I. 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kaminen Querstraße 6, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine Stube ohne Meubles Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

sind sofort für vermieten Ne

Grimma'sche Herrn sogleich

Ein fr. u. the. Nähere

Ein kleines digen Herrn

Ein freundl. cabinet, separ. Herren zu ver

Eine meubl. mieten Peter

**Garçonl.** zichen Weststr

Eine freundl. sofort zu ver

Eine helle zu vermieten Katharinen

Eine fein Kost und Ha

Dießfrei u. zu vermieten

Eine gut vermieten P

Eine meubl. Saal- und gasse 3a rech

Eine Stub

Stube mi mieten West

Ein fein u. Saalschlü

Eine unmi Zu erfragen

Eine meubl. vermieten C

Ein fein Hausschlüssel

**Zu verm.** ständigen H

**Zu verm.** und Saalsch

**Zu verm.**

**Sofort** oder ohne

Eine gute Mannspers

**Offen** nebst Hauss

**Offen**

**Offen** stellen Mü

**Offen**

**Offen**

**Offen**

**Offen**

Ein oder Erkerstube,

In eine einem gute

**Heute 7**

## Zwei Zimmer

sind sofort für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 12, 1. Etage.

Grimma'sche Straße 31 ist eine helle freundliche Stube an einen Herrn sogleich zu vermieten Hof links 3. Etage.

Ein fr. u. gut meublirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Reichels Garten, Dorotheenstraße 8, 3 Tr. rechts.

Ein kleines freundliches heizbares Stübchen ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Neumarkt 28, 2 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches, 3 fenstriges gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel ist sofort an zwei Herren zu vermieten Georgenstraße 19 parterre.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer ist sofort zu vermieten Petersstraße 40, Treppe B 3 Treppen rechts.

**Garçonlogis** mit geräumigem Schlafzimmer ist sofort zu beziehen Weststraße 59, 2. Etage. C. Kühn.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten H. Fleischergasse 11 parterre.

Eine helle fein meubl. Stube ist sofort oder vom 15. d. billig zu vermieten.

Katharinenstraße 8, 2. Etage im Hof quervor.

Eine fein meubl. Stube an 1 Herrn oder Dame, mit und ohne Kost und Hausschlüssel, zu vermieten Schletterstraße 11, 2 Tr. r.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist sogleich ein Logis für Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Petersstraße 15, goldener Arm im Hofe links 3 Tr.

Eine meublirte Stube mit Kammer und eine ohne Kammer mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu beziehen Blumen-gasse 3a rechts h. parterre.

Eine Stube mit freundlicher Aussicht ist sofort zu vermieten Weststraße 17a, 4. Etage.

Stube mit Kammer als Garçon- oder Messlogis sofort zu vermieten Weststr. 68, Hinterhaus III., nahe der kath. Kirche.

Ein fein meublirtes **Garçonlogis**, messfrei, m. Hausschlüssel ist zu vermieten Georgenstraße 6, 1. Etage.

Eine unmeublirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Planenscher Platz Nr. 1 parterre.

Eine meublirte Stube ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten Sternwartenstraße 18C bei Frau Inspector Müller.

Ein fein meublirtes Zimmer sofort zu vermieten, Saal- und Hausschlüssel, vorn heraus Burgstraße 2, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel Königsstraße Nr. 4, Hof 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** sind eine oder zwei geheizte Schlafstellen Burgstraße Nr. 10 parterre. M. Böcker.

**Sofort zu vermieten** eine Schlafstelle oder Kammer mit oder ohne Bett Webergasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Eine gute Schlafstelle mit Hausschlüssel ist offen für eine solide Mannsperson Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Freundl. heizb. Schlafstellen in Stuben sind sofort billig zu verm. Neutirchhof 9, 4 Tr., goldn. Weinsäß.

**Offen** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren, nebst Hausschlüssel, gr. Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Zeizer Straße Nr. 47, 3 Treppen links.

**Offen** sind für solide Herren 2 reinliche, freundliche Schlafstellen Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine separate Stube als Schlafstelle für Herren H. Fleischergasse Nr. 4, 3 1/2 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle Barfußgäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

**Offen** ist für ein Mädchen eine Schlafstelle. — Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts. Riesen.

Ein oder zwei Teilnehmer werden gesucht für eine freundliche Erkerstube, Monat 2, Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

In einer anständigen Familie können noch etliche Herren an einem guten kräftigen Mittagstisch teilnehmen. Gewandg. 5 III. r.

**Werner, Tanzlehrer.**  
Heute 7 1/2 Uhr Stunde gr. Windmühlenstraße 7.

## Hôtel de Pologne

im  
**Parterre-Saal**

heute und täglich

## Soirée musicale

der Familie **Stengel** in Nationaltracht des Berner Oberlandes.  
Anfang 8 Uhr.

## Gute Quelle.

Brühl 22.

## Leipziger Singspielgesellschaft

unter Direction des Hrn. **R. Engelhardt.**

Unter Anderem kommt z. Aufführung: „**Flickschneider und Jurist.**“ „**Die romantische Natur.**“ „**Eine möblirte Wohnung zu vermieten**“ zc.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **A. Grun.**

## Gute Quelle.

Guten **Mittagstisch** von 11 1/2 Uhr an, reichhaltige Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit; alle Tage **Mockturtle- und Kartoffelsuppe, Ragout au r.**, vorzügliches **Schwechater Märzen- und Gainsdorfer Lagerbier**, vorzügliche u. billige Weine zc. empfiehlt **A. Grun.**

## Hotel de Saxe.

Unter Direction des Herrn A. Burger Humor.-musik.-declamatorische Abendunterhaltung. Erstes Gast-Auftreten des Tenoristen Herrn **Kühn**. Unter Anderem kommt zur Aufführung: „**Gute Nacht, Du mein herziges Kind**“, Lied von Abt, ges. von Herrn Kühn; Duett aus „**Belisar**“ für Tenor und Bariton, ges. von Herrn Kühn und Herrn Burger.

Auf Verlangen: } Ein Berliner Schusterjunge, und  
} Liebe der Thiere, komisches Duett.

Zum Schluß: **Bei Wasser und Brod.**

Morgen: Die verliebten Jäger; Wilhelm und Förster als Gäste.

## Schletterhaus

Petersstraße 14.

Heute **humoristisch-musikalische** Abendunterhaltung, ausgeführt durch Fräul. **Pohl**, Herren **Carlsen, Volkmer** und **Dittrich**. — 8. Auftreten des Komikers Herrn **Scholz** aus Berlin. — U. A. Der sächsische **Strumpfwirker** und die **Berliner Mätherin** — **Auf Posten** — **Gute Nacht du mein herziges Kind** — **Scene aus Robert und Bertram** — **Der Professor der Logik** zc.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Frühstück Bouillon, Mittagstisch, reiche Auswahl Speisen,  
**Echt Wiener und Lagerbier** extrafein.

Sämmtliche Locale sind gut geheizt. **Carl Weinert.**

## Restauration zur Leinwandhalle

von

**Rob. Stolpe, Brühl 3—4.**

## Heute musikalisch-humorist. Abendunterhaltung

der Sängerin Fräul. **Wohlrab** aus Prag, der Gesangskomiker Herren **Serrmann** und **Hensch** aus Berlin, sowie des Pianisten Herrn **Ohlendorf**.

Zur Aufführung kommt u. A.: „**Schneiderwalzer**“ a. d. Posse „**Namenlos**“ — „**Der Jude als Seeräuber**“ — „**Der politische Schlaupopf**“ — „**Der verliebte Musikus**“ — „**Kriegt ihn nicht**“ — „**Hat ihm schon**“ — „**Eine schreckliche Begebenheit**“ u. f. w.  
Anfang 1 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Bachmanns Restauration.

Freitag und Sonnabend den 3. u. 4. Januar

## Obererzgebirgische Singspiel-Gesellschaft

unter der Direction des Herrn **L. Großer.**

Anfang 7 Uhr. **Bachmann.**

## Königskeller.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Marschner**, bestehend aus 6 Personen.  
NB. Dabei empfiehlt kalte und warme Speisen. Bier ff.

**Sedez-Club.** Sonnabend den 4. Jan. Kränzchen mit Christbescheerung im Colosseum. — Anfang 1/8 Uhr. — Billets für befreundete Gäste sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Prager im Bier-tunnel und bei Madame Prager im Colosseum.

## Central-Halle.

Heute Freitag den 3. Januar

### vorletzte Soirée fantastique

des Herrn Professor **Hermann** aus London in seinen unübertrefflichen Productionen in der höhern Magie, ohne Apparate (mit ganz neuen Abwechslungen)

### und grosses Extra-Concert

vom Musikchor des Schützen-Regiments (mit neuem Programm).

Zur Aufführung kommt u. A.: Eine musikalische Weihnachtsbescheerung. Humoreske Nr. 3 von Fr. Bendig. Morgen Sonnabend 3. und letztes Auftreten des Herrn Professor **Hermann**.

Casseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée 5 Ngr.

Zugleich verbinde ich die ergebene Anzeige, daß im großen Saale, außer an einigen reservirten Tischen, auch Bier verabreicht wird. **Julius Jaeger.**

# Schützenhaus.

Heute Freitag im großen Saale **Concert** der Capelle von **F. Büchner.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

#### PROGRAMM.

**I. Theil.** Hubertus-Marsch v. Kogner. Duv. z. Op. „Die schöne Galathea“ v. Suppé. Am Meer v. Schubert. Trans-actionen, Walzer v. Strauß. — **II. Theil.** Duv. z. Op. „Oberon“ v. Weber. Lohengrin-Fantasia, Trompeten-Solo. — **III. Theil.** Die Stimme des Volks, Potpourri v. Conradi. Die kleine Handschuhmacherin, Polka. — **IV. Theil.** Duv. zur Op. „Das Rothkäppchen“ v. Boildieu. Die Post v. Schäffer. Schnellfeuer, Galopp v. Meyer.

**Eisbahn** auf der Insel Buen Retiro.  
Heute Freitag von Nachmittag 1/2 3 Uhr an  
**grosses Frei-Concert.**  
Für nicht Schlittschuhfahrende 1 Ngr. Entrée. Die Bahn ist durch Gießen vorzügl. J. C. Rudolph.

Restaurations von **A. Rabe**, Sternwartenstraße Nr. 11a.

Heute humoristische Soirée der Komiker **Wehrmann**, **Rolle**, Tenorist **Rostock** nebst Gesellschaft. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, Hasenbraten, Gänsebraten etc. Bier ff. **D. D.**

**Odeon.** Heute Freitag erster großer **Mess-Ball.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
NB. Auf meine billigen Ungarweine mache ganz besonders aufmerksam. **Herrmann.**

**Die Schlittenbahn nach Stötteritz**

„ist ganz vortreflich“

und empfehle Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer- und Aprikosensfülle, vorzügliche warme Getränke, feine Weine etc. **Schulze.**

Meine **Weinstube mit Restauration,**

Theaterplatz No. 4

im grossen **Blumenberg**

vis à vis dem Theater,

halte ich auch für die Neujahr-Messe hiermit bestens empfohlen und bemerke, dass während derselben **Table d'hôte** um 12 und um 4 Uhr stattfindet.

**Carl Hoepfner,**

Weinhandlung.

# Eldorado.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publicum seine Localitäten, 3 Billards, 2 Kegelbahnen zur gefälligen Benutzung. Mittagstisch Table d'hôte und à la carte, Bayerisch Bier aus der Brauerei von Herrn Penninger in Nürnberg vortreflich à Seidel 2 Ngr. **Ergebenst**

**W. Roessiger.**

## Goldene große Flei

Heute, sowie alle Tage der Gefangenschaft Herren **Hanneman** u. A.: Duett aus der **Terzett** etc. — An NB. **Wockturtle** Lagerbier à 13 S. aus

## Hohe Lilie

Heute Abendunter Gesellschaft. Bier ff.

## Restauration von

10 U

## Seidels

Zur Aufführung k. Gumbert. Der Jude ist Baron. Guckkasten giebt Niemand Acht. Heute Abend empfehle und Lagerbier ausgeze

## Kunze

Heute Gefangenschaft aus 5 Personen. Pr Bier famos. Um

## Brühl Café

60. von Täglich frische Ba Getränke. Bar

Jeden Morgen fr



14 Kloftergasse

empfehlte wäb

Speisen, ff.

NB. Währ

empfehlte in und a zur gefälligen Bem

empfehlen außer de zu jeder Tageszeit

# Goldenes Herz, große Fleischergasse Nr. 29.

sowie alle Tage humoristisch-musikalische Soirée  
Singsoubrette Fräul. Brandt, der Gesangskomiker  
Hannemann, Woreh, Weichel. Programm  
Duett aus der Oper Unter der Erde. Volkslieder  
etc. — Anfang 7 Uhr.  
Mockturtle-Suppe, Bayrisch Bier à Töpfchen 15 S.,  
er à 13 S. ausgezeichnet.

# die Lilie, Neumarkt No. 14.

Abendunterhaltung von Herrn Spindler nebst  
C. G. Dietze.  
Bier ff.

# Restaurations von F. A. Däbritz, silberner Bär, 10 Universitätsstraße 10.

## Seidels komische Soirée.

Aufführung kommt u. A.: Das theure Vaterhaus, von  
ert. Der Jude als Seeräuber, Duett aus der Post: Er  
ron. Guckkastenmann, neue Bilder, kriegt ihn nicht, darauf  
Niemand Acht.  
Abend empfiehlt Spargel mit Cotelettes, Bayrisch  
Lagerbier ausgezeichnet, d. D.

## Kunze's Restauration

Kopplatz Nr. 10.  
Gefangsvorträge der Gesellschaft Kariott, bestehend  
Personen. Programm neu. Anfang 6 Uhr.  
er famos. Um gütigen Besuch bittet der Obige.

## frühl Café u. Conditorei von E. F. Zaspel.

Schwarzes  
Suseisen.  
glich frische Backwaren und eine Auswahl vorzüglicher  
ränke.  
Bayrisch und Lagerbier ff.  
den Morgen frische Bouillon.

# Fürstenthal,

Lützowstraße Nr. 24.

Zum Besuch meiner Restaurationslocalitäten und zur Benutzung  
meiner Marmortegelbahn, in denen ich mit vorzüglichstem Bier,  
Kaffee, Grog, Punsch etc. aufwarte, lade ich recht freundlich ein.  
Carl Deutschbein.

Restauration von N. Frommhold,  
Schützenstraße-Ecke und Promenade,  
empfehlte reichhaltige Speisekarte, ff. Bier und aufmerksame  
Bedienung.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen etc. freundlichst ein, echt  
bayrisch u. Lagerbier, die Gose ausgezeichnet. L. Meinhardt.

Louis Kraft

Münchener Doppelbier } Pschorr-Bräu.  
Münchener Bockbier }

„St. Frankfurt“,  
große Fleischergasse 2.



Rheinische Wein- u. Bayrische Bierstube  
zum Annathal, Weststraße 66.  
Ich lade die Herren Messfreunden heute und fol-  
gende Tage während der Messe zu einem vergnügten  
Abend freundlichst ein. Für gutes Bayrisch und  
Lagerbier, Grog, Glühwein, Punsch, Kaffee mit Stolle  
ist bestens gesorgt, die Unterhaltung ist famos. Be-  
dienung wie am Rhein u. Bayern durch junge Damen.

# L. Kraft's Weinlocal zur Gothestube

in neuer und künstlerischer Ausstattung.  
Während der Messe Table d'hôte um 1 Uhr und 4 Uhr à Couvert 15 <sup>92</sup>/<sub>100</sub>,  
à la carte zu jeder Tageszeit.

Gepflegte Weine — Täglich frische Sendung  
per Schoppen von 5 Ngr. an. Austern.

## „Stadt Frankfurt“, große Fleischergasse Nr. 2.

## Klostergasse 14. Weinstube zu den 2 goldnen Sternen, 14. Klostergasse 14.

früher Auerbachs Hof, Gewölbe 58.  
Table d'hôte von 12 bis 2 Uhr,  
à la carte zu jeder Tageszeit.

# Stadt Gotha

empfiehlt während der Messe zu jeder Tageszeit die größte Auswahl warmer und kalter  
Speisen, ff. bayrisch und Lagerbier, sowie reelle Weine ganz ergebenst.  
NB. Während der Messe beginnt der Mittagstisch 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. F. G. Müller.

## Mockturtle-Suppe

empfiehlt in und außer dem Hause J. Schröder's Stadtküche. Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Damen meine Kochlehranstalt  
Joh. Schröder, Stadtkoch, Turnerstraße 20.  
gefälligen Benutzung.

## Kitzing & Helbig

empfehlen für heute Abend Karpfen polnisch.

## Kitzing & Helbig

empfehlen außer dem ausgezeichneten Culmbacher und Schwedater Bier auch wieder eine Sendung vorzügliches Bockbier so wie  
jeder Tageszeit die größte Auswahl warmer und kalter Speisen.

## Gefüllten Truthahn empfiehlt heute

F. Trietschler, Petersstraße 29.

**Heute Abend empfiehlt Roastbeef englisch,**  
 zugleich empfehle ich meinen **Mittagstisch** von 12 Uhr an. **F. G. Gehre's Bierstube, Burgstraße Nr. 24.**

**Braunes Ross** empfiehlt während der Neujahrsmesse jeden Morgen frische Bouillon und einen kräftigen Mittagstisch. **J. G. Peter.**

# Restauration & Café am Rosenthal

VON **Carl Zahn, Rosenthalgasse No. 14.**

Bei Beginn eines neuen Abonnements empfehle meinen vorzüglichen und kräftigen  
**Mittagstisch von 12—2 Uhr.**

## Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg, Theaterplatz Nr. 4,

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches u. Lagerbier u. zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen.  
**W. Korn, Peter Richters Hof. Mittagstisch. Reichsstraße 35.**  
 Bayerisch und Schwedisch Bier prima Qualität. Lagerbier ff.

## Gasthaus zur Stadt Köln, Brühl 25,

empfehlen Mittagstisch von 11 Uhr an, echt Culmbacher Bock, vorzügl. Lagerbier nebst reichhaltiger Abendspeisefarte ergebenst **H. Kühn**  
**Mittagstisch. Heute Mittag Schweinsknochen m. Thü. r. Klößen u. Sauerkraut**  
 oder Meerrettig bei **E. Kannödorfer, Stadtkoch, große Fleischergasse 28, 1 Treppe.**

## Rheinischer Hof.

Heute empfiehlt Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch nebst ausgezeichnetem Lagerbier bestens **Ernst Weber.**  
 Heute Schlachtfest bei **Gösswein am Bachhofplatz. Lagerbier ff.**

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig oder Sauerkraut. **Coburger Actienbier ausgezeichnet. P. Tittel.**

## Restauration Zeitzer Strasse No. 44.

Heute **Völkelschweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **Heinrich Heide.**

## Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.**

**Goldner Hirsch. Schweinsknochen und Klöße** empfiehlt für heute Abend Weisensefser Bier ff. **C. G. Maede.**

## Böttchergäßchen Nr. 4, Pfau's Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Täglich guten kräftigen Mittagstisch à Port. 6 Ngr., Lager- und Bernese-grüner Weisbier ausgezeichnet. Ergebenst ladet ein **Der Restaurateur.**

**Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17,** nebst Billardstube empfiehlt Schweinsknochen und Klöße nebst einem guten Töpschen Lager-, Zerbster, Bernese-grüner Porter, Culmbacher in Flaschen. **Ehr. Bachmann.**

**Heute** Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, täglich frische Bouillon, Weiß-, Lager- und Braumbier ff., wozu höflichst einladet **C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig **Carl Fischer, Neumarkt 29, ganz ergebenst ein.**

**H. E. Heinze } Schweinsknochen mit Klößen } Thomaskirchhof 4.**  
 Heute Abend empfiehlt

**Cajeri's** Restauration Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend **Völkelschweinsknochen mit Klößen**, Meerrettig oder Sauerkraut. Morgen Schlachtfest.

### 50 Thlr. Belohnung.

Am Dienstag wurde von einem Lausburschen auf dem Wege von Neuschönefeld in die Stadt verloren eine Briefftasche mit circa 270 Thalern in Cassenanweisungen, Banknoten, Oesterreich. und Süddeutsche Noten, Gold und Coupons.  
 Dem Wiederbringer oder Demjenigen, welcher zur Rückverlangung des Geldes verhilft, obige Belohnung Neuschönefeld, Eisebahnstraße 3.

Verloren wurde am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Zeitzer Str. bis nach der Hainstraße ein Bisampeitztragen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 53, 1. Etage.

Verloren wurde am Neujahrstag Abends von der Weststraße durch die Wendelsöhne- u. Elsterstraße, Lurgensteins Garten bis zur Burgstraße ein Bisampeitztragen mit braunseidenem Futter. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße 37, 1. Etage rechts.

Verloren wurde am Neujahrstag Mittag von der Georgenhalle nach dem Bahnhof um die Allee, die Halle'sche Straße bis Brühl 2 Schlüssel und ein Knöpfer an einem blauen Band. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Brühl Nr. 42, 2. Etage links.

Verloren wurde am Sylvester ein Cigarrenetui, jedenfalls in der Centralhalle. Man bittet selbiges gegen Belohnung abzugeben im silbernen Bar, Hof 3 Treppen.

Verloren wurde in der Sylvesternacht vom Theaterplatz durch die Hainstraße bis zur Grünma'schen Straße ein Arbeitstäschchen von weißem Nips mit buntem Seidenstich, enthaltend einen angefangenen Strickstrumpf. Abzugeben gegen Belohnung Hofplatz 17, 1. Etage.

Verloren wurde am 2. Januar früh zwischen 8—9 Uhr auf dem Wege von Leipzig nach Stötteritz ein Fußsack. Man bittet denselben gegen Belohnung bei Herrn Theodor Müller, Petersstraße Nr. 27, oder in Stötteritz u. Th. Nr. 120 abzugeben.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 3.]

3. Januar 1868.

## Verloren

wurde den 1. Januar Abends von der Wahlmannstraße bis nach der Schletterstraße ein Bisam-Pelztragen.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben Wahlmannstraße 4.

Verloren gegangen in der Neujahrnacht von der Centralhalle bis zum Peterssteinweg ein schwarz und braun gestreifter Pelztragen, abzugeben gegen Belohnung Peterssteinweg 56, 2 Tr.

Verloren wurde am Neujahrstag auf Schimmels Teich ein Portemonnaie. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 4 bei Krammer.

Verloren wurde am Neujahrstage Abend eine woll. Pferdebede mit grauem Futter vom Magdeb. Bahnhof rechts um die Promenade bis zur Schützenstr. Abzug. b. Rest. Steude, Karlstr.

Verloren ein neusilbernes Hundehalsband, auf welchem der Name des Besitzers.

Gegen Belohnung abzugeben Theaterplatz Nr. 7.

Verloren wurde auf dem Wege von der neuen Straße nach dem Brühl ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 69 im Wechselgeschäft.

Verloren wurde am Neujahrabend eine schwarze Broche mit Kopf. Man bittet selbige gegen Belohnung abzugeben Blumengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag von der Katharinenstraße bis Schuhmachergäßchen ein Secretärschlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Katharinenstraße 28, 1 Treppe.

Verloren wurde am Sylvester in einer Restauration der Nicolaistraße ein Stück von einer Haarkette. — Abzugeben gegen Dank und Belohnung Gerberstraße Nr. 49, Restauration.

Verloren wurde in der Sylvesternacht ein Siegelring mit grünem Stein an der Georgenhalle. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Klostersgasse Nr. 15, 2. Etage abzugeben.

Verloren wurde am 2. Weihnachtsfeiertag aus der Pauliner Kirche und auf dem Wege nach der Goethestraße ein kleines Gesangbuch. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben Goethestraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein Fächer wurde verloren vom Place de repos bis zum Gewandhaus, gegen Belohnung abzugeben bei Otto Wagenknecht.

Liegen gelassen wurde in einer Droschke am 1. Januar, 6 Uhr Abends von Plagwitz, Insel Helgoland bis Burgstraße 24 ein schwarzseidner Regenschirm. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung daselbst.

Gefunden wurde 23/12 ein dunkelbrauner Pelztragen mit blauem Futter, abzuholen bei Th. Ligner, Petersstraße 13.

Zwei Pelz-Bellerinen sind am Sylvesterabend im Hotel de Bologne liegen geblieben.

Abzuholen beim Castellan im Tunnel, Kossstraße Nr. 12.

## Liegen geblieben

ist ein Paquet Wachstüde und sind gegen die Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei

Ad. Hörntsch, Markt Nr. 16/1.

Jener Droschkenfutscher, welcher am Mittwoch Abend einen Herrn von Pürfürsts Haus zur Reichstraße und nach dem Theater gefahren, wird hierdurch aufgefordert, sich beim Castellan Förster im Theater zu melden, da er von diesem einen Fünftalerschein für einen Einthalerschein empfangen hat.

Die mir zugegangene Neujahrskarte mit der hinzugefügten Randbemerkung: **Edle Rache!!!** — ist nicht von mir gesandt.

Den Gratulanten zur Nachricht, daß ihre boshafte Witze von mir und meinen Freunden belacht worden sind. Ich habe ein zu allgemeines gutes Lob als daß mich solche boshafte Gemeinheiten betrüben könnten.

Erinnerung an Sylvester vor zwei Jahren, warum anonym?

## Lieber Hermann!

Da ich schon so lange mit bangem Sehnen dich erwartete, und du nicht gekommen, dein Versprechen nicht gehalten; bist du vielleicht unwohl, bitte dich daher herzlich, wenn es dir möglich ist, um eine Antwort.

Deine Marie.

Wenn wir sich nicht sehen,  
Da wollen wir sich doch schreiben.

## An den kleinen Anonymus Gampelmann.

Hännschen, Deine Verse hinten  
Wie ein müdgehetzter Gaul;  
Lorbeern werden Dir nie winken  
In der Dichtkunst, drum halt's M——L. E. H.

## Latzschomanea.

Montag punct 3 Uhr Versammlung in der Stammkneipe.  
Die Oberlagsche.  
S. K.

## Sechs Vorlesungen über die Urgeschichte des Menschen

von Herrn Professor **Dr. Karl Vogt** aus Genf

vom 8. bis 23. Januar d. J. jeden Mittwoch und Sonnabend in dem großen Saale der Buchhändlerbörse.

Der außerordentliche Beifall, mit dem diese Vorlesungen des berühmten Naturforschers in allen deutschen Städten, wo sie bisher gehalten wurden, aufgenommen worden sind, hat die Unterzeichneten veranlaßt, Herrn Professor **Carl Vogt** zur Abhaltung dieser Vorträge auch in unsere Stadt einzuladen.

Sicherlich wird Leipzig auch in diesem Falle seinen alten Ruf bewahren, daß seine Bürger das lebhafteste Interesse für alle geistigen Errungenschaften unsers Volkes empfinden und bethätigen.

## Abonnementsbedingungen:

1 Billet für alle sechs Vorlesungen	3 Thlr.
1 Familienbillet für zwei Personen	5 "
1 " " " drei " "	7 "
1 " " " vier " "	9 "
1 einzelnes Billet für eine Vorlesung	20 Ngr.
1 einzelnes Billet für eine Vorlesung (Sperretzt)	1 Thlr.

Billets sind zu haben in der **Fleischer'schen** Buchhandlung (Grimma'sche Straße), **Rosberg'schen** Buchhandlung (Universitätsstraße), bei Herrn **August Kind** (in der Klostersgasse) und in der Expedition des mitunterzeichneten Dr. **Gustav Haubold** (Katharinenstraße 13, II.) Ebenfalls liegen Programme aus.

Prof. Dr. **Carl Bock**. Prof. Dr. **Ludwig Ernst Kell**. Dr. **Gustav Haubold**.

Mittwoch den 8. Januar 1868

## Sitzung des Leipziger Zweigvereins des ärztlichen Kreisvereins Abends 6 Uhr Hôtel de Prusse.

Tagesordnung: Commissions-Bericht über den Ausschuss der sächsischen Aerzte;  
Commissions-Bericht über die Anträge der DDR. St. und P.

Dr. Streubel.

### Generalversammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbecasse-Vereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Montag den 6. d. M. Nachmittag 3 Uhr im Restaurationslocale des Herrn Zahn, Rosenthalgasse 15. Tagesordnung: 1) Halb-  
jährliche Rechnungsablage nebst Genehmigung derselben; 2) Gesuche wegen Aufnahme früherer Mitglieder.  
Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

### Vorläufige Anzeige.

Der unterzeichnete Verein macht hiermit alle diejenigen verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche ihn zu unterstützen  
gütig sind, darauf aufmerksam, daß auch diesmal, und zwar im März 1868 die gewöhnliche Ausstellung und Verloosung zum Besten  
der Suppenvertheilungsanstalt stattfinden wird.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

### Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder des declamatorischen Clubs werden gebeten zu der heute Abend 8 Uhr stattfindenden Hauptversammlung zahlreich  
und pünctlich zu erscheinen.

### Lassalle'scher Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Heute Abend 8 Uhr (Mitgliederversammlung im Goldenen Herz, große Fleischergasse 29 Stube rechts)  
Die Mitgliedskarten sind mitzubringen. Pünctliches Erscheinen dringend nothwendig. Der Bevollmächtigte J. Röthing.

**Tonica.** Sonnabend den 4. Januar Abends 8 Uhr Christbescheerung in der  
Vereinsbrauerei. Annahme der Geschenke 7 Uhr.

**Luscinia.** Morgen Sonnabend Abends 8 Uhr  
wegen dringlicher Angelegenheiten in Stadt Mailand.

### Dilettanten-Orchesterverein.

Heute Abend 1/28 Uhr Uebung und Verloosung zur Weihnachtsbescheerung.

## Für die Nothleidenden in Ostpreussen

nehmen jede, auch die kleinste Liebesgabe dankbar entgegen:

Friedrich Quast, Markt Nr. 9,  
A. Lorenz & Co., Reichstraße Nr. 6 u. 7, II. Etage.

**Krepelei.** Neujahrs-Gratulations-Cour.  
Erlebnisse bei der Krepelbeschee-  
rung. Für Heizung ist  
bestens gesorgt.

### Pressbengel-Club.

Morgen Sonnabend Rechnungsbericht, Vorstandswahl und Aus-  
gabe der neuen Mitgliedskarten gegen Rückgabe der alten. Die  
Versammlung ist beschlußfähig. Allseitiges und pünctliches Erschei-  
nen wünscht  
Der Vorstand.

Anfang präcis 1/29 Uhr.

**Piano.** Heute 8 Uhr Sitzung.  
Mittwoch, den 8. Januar, General-  
versammlung. D. B.

**Orpheus.** Heute Uebung.

**OSSIAN.** Heute 7 Uhr Uebung.

Ce soir à 8 h. réunion ordinaire dans notre local 15 Peters-  
strasse. „C. F.“

### Club

### für Stolze'sche Stenographie im Kaufm. Verein.

Heute Abend Versammlung im Vereinslocal.  
Fortsetzung des Lehrcurses, Schreibübung. M. W.

Herzlichen Dank den menschenfreundlichen Gebern für den Be-  
trag von 10  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  8  $\text{S}$  baar und ein Leipziger Sparcassen-  
buch, Inhalt 60  $\text{fl}$ , in Summa 70  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  8  $\text{S}$ , durch den  
Deputirten der Leipziger Schneider-Gehülfen-Corporation, Herrn  
Heinrich Kreuzer dankend erhalten, bescheinigt  
Neu-Neudnitz, am 1. Januar 1868.

Anna List.

Die Verlobung meiner Tochter Apollonia mit dem Kauf-  
mann Carl Dietrich in Leipzig zeigt lieben Verwandten und  
Bekanntem hierdurch ergebenst an  
Würzburg, Ende December 1867.

Johanna verw. Rom.

Henriette Rosenbaum,  
Gustav Arnold,  
Verlobte.

Halle a/S. Den 26. December 1867. Wurzen.

Sophie Dinkler  
Benno Grimm  
Verlobte.

Königssee. Leipzig.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege

Anna Eberhardt,  
Carl Bessler.

Leipzig, am Neujahrstage 1868.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines gesunden  
Knaben sehr erfreut.  
Leipzig, 2. Januar 1868.

Carl Zahn.  
Auguste Zahn, geb. Binder.

Heute Mittag 12 $\frac{3}{4}$  Uhr wurden wir durch die Geburt eines  
kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig, den 2. Januar 1868.

Carl Santog und Frau.

Allen Freunden und Verwandten hiermit zur traurigen Nach-  
richt, daß meine theure mir unvergeßliche Frau,

Sophie Amalie geb. Schulze,

in ihrem 36. Lebensjahre nach langen schweren Leiden gestern  
Abend 11 Uhr verschied.

Leipzig, Lindenau, Neudnitz, Anger, Paunsdorf, Kopenhagen.

Wilhelm Uhlemann.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Vor-  
mittag  $\frac{3}{4}$  11 Uhr nach 16 stündigen schweren Leiden meine innigst-  
geliebte Frau

Marie Bertha Mügge geb. Grabbe

in ihrem 24. Lebensjahre.

Tief danieder gebeugt widmet diese Trauertunde theilnehmenden  
Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid  
Pflagwitz, den 2. Januar 1868.

Gustav Mügge.

Heute früh  $\frac{3}{4}$  1 Uhr entschlief sanft und ruhig nach Gottes unforschllichem Rathschluß meine innig geliebte Frau **Johanne Friederike Grimmer** geb. **Becker**. Wer die Entschlafene kannte, wird meinen Schmerz ermessen. Bitte um stilles Beileid. Leipzig, Gräfenhainchen und Döschwitz, den 2. Januar 1868.

**Rudolph Grimmer**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief schnell und unerwartet unser innigst geliebter Vater und Gatte **Heinrich Werner**, Aichmeister. Dies zeigen wir Verwandten und Bekannten an.

**Die traurigen Hinterlassenen**  
Familie **Werner**.

Leipzig, den 2. Januar 1868.

Am 2. Januar früh 7 Uhr verschied nach längeren, schweren Leiden unser innigstgeliebter herzenguter Gatte, Vater, Bruder und Schwager Herr **Herrmann Naumann**, erster Knabenlehrer an der 2. Bürgerschule hier. Um stilles Beileid bitten  
Leipzig, den 2. Januar 1868.

**die trauernden Hinterlassenen.**

Heute Nachmittag 4 Uhr starb unser Kind **Richard**, 6 Jahre alt, es ist das dritte Opfer, welches das Scharlach von uns forderte.  
Leipzig, den 1. Januar 1868.

**Robert Breitfeld**  
nebst Frau und Kindern.

Beerdigung den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  5 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Advocat Dr. jur. **Paul Anton Heink** allhier, was tieferschüttert allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen  
Leipzig, am 1. Januar 1868.

**Die Hinterlassenen.**

**Fraternität v. J. 1624.**

Sonnabends, am 4. Januar 1868, Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, wird von Nr. 2 des Marktes aus, das seitherige Vereinsglied Herr Dr. iur. **Paul Anton Heink** beerdigt.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Fischen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wengler.

Am Neujahrstage Mittag 2 Uhr verschied nach langen Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Sohn und Bruder **Carl Remde** im noch nicht vollendeten 32. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag 3 Uhr statt.

Den herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Principalen Bär & Hermann, wie den Mitgliedern des Gesangsvereins und dem sämmtlichen Geschäftspersonal, welche unsern lieben Dahingegangenen durch die Begleitung zur letzten Ruhestätte, den erhebenden Gesang am Grabe und den reichen Blumenschmuck so aufrichtig ehrten.

Dies, wie die trostreichen Worte des Herrn Dr. Lampadius, geben uns, den von dem so plötzlichen wie harten Schlage schwer Betroffenen, eine große Beruhigung.  
Leipzig, 31. Decbr. 1867. Die trauernde Familie **Stark**.

Für herzliche Theilnahme und reichen Blumenschmuck beim Begräbnisse unsers guten Vaters, Schwieger- und Großvaters **J. G. Diege** sagen herzlichsten Dank  
Leipzig, d. 2/1. 68. die Familien **Diege** und **Weisel**.

Herzlichen Dank für die innige Theilnahme beim Tode unseres guten Kindes **Anna** sagen allen lieben Verwandten und Freunden  
Leipzig, den 2. Januar 1868.

**F. Zimmermann**  
und Frau.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste meines lieben Kindes **Clara** sowie für den reichen Blumenschmuck sagt den innigsten Dank  
Leipzig, den 2. Januar 1868.

**Bertha Hohmann.**

**Angemeldete Fremde.**

- Ahlfeld, Kfm. a. Harzgerode, Lebe's H. garni.
- Achilles, Kfm. a. Braunschweig, S. j. Palmbaum.
- Amburg, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Gotha.
- Abraham, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Albrecht, G. u. G., Fabriktn. a. Neu-Gibau, Brühl 32.
- Abraham, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
- Ahlemann, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
- Bernhard a. Magdeburg, und
- Bergmann a. Nüßhausen, Kfte., St. Hamburg.
- Bachmann a. Regensburg,
- Bachmann a. Buchau, und
- Bronn a. Neustadt, Kfte., Stadt Nürnberg.
- Beuthner, Kfm. a. Neustädte, und
- Borg, Dr. med. a. Lund, Münchener Hof.
- Blank, Strumpffabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 17.
- Bloch, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
- v. Brojzen n. Frau, Rittmeister a. Dresden, Hotel Stadt Dresden.
- Becker, Lederhdlr. a. Minden, und
- Besse, Kfm. a. Arte, Hotel zum Kronprinz.
- Benoit, Dr. med. a. Berlin, und
- Breitfeld, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.
- Brünn, Kfm. a. Nürnberg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Becker, Bahn Telegraphist a. Reichenbach, Glisenstraße 10.
- Bremser, Kfm. a. Bremen, Ritterstraße 6.
- Bär, und
- Bohne a. Berlin, Kfte., Brühl 52.
- Bock, B., F. u. S., Tuchfabriktn. a. Luckenwalde, gr. Fleischergasse 20.
- Baum, Kfm. a. Plauen, und
- Busse, Apotheker a. Sangerhausen, Lebe's H. garni.
- Bauer, Def. a. Düsseldorf, grüner Baum.
- Frauß, Kfm. a. Berlin, Brühl 80.
- Buck, Kfm. a. Halle a/S., Katharinenstr. 18.
- Bernstein, Kfm. a. Elberfeld, und
- Buschmann, Stud. a. Wismar, S. j. Palmbaum.
- Böhmer, Fabr. a. Sohland, goldnes Sieb.
- Belidick a. Köln a/Rh., und
- Bohne a. Osnabrück, Kfte., S. j. Palmbaum.
- Baumgärtner, Schuhmachrstr. a. Kaufzig, goldnes Einhorn.
- Blank, Kfm. a. Bukarest, Stadt Freiberg.
- Breim, Gerber a. Saalburg, goldner Hirsch.
- Bärenz, Fabr. a. Kirchheim,
- Bräuer a. Wittstock, und
- Bock a. Herzfelde, Kfte., goldne Sonne.
- Bastian, Gerber a. Coburg, w. Schwan.
- Bauernschmidt, Gerber a. Haffurt, blaues Ros.
- Boisch, und
- Bloch a. Ver'in, Fabriktn., w. Schwan.
- Boeddinghaus, Kfm. a. Elberfeld, S. de Prusse.
- Christ u. Frau, Gärtner a. Heidrunge, g. Hirsch.
- Cohn, Kfm. a. Minden, Stadt Köln.
- Cohn, Kfm. a. Schönlangte, Brühl 32.
- Conrad, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Flischg. 20.
- Cohn, Kfm. a. Nürnberg, St. Berlin.
- van Damm, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
- Drusse, Lehrer a. Stauchitz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Dreifuß, Kfm. a. Buchau, Brühl 32.
- Drexler, Lederhdlr. a. Birmafens, Parkstr. 4.
- Dönhoff, Gerber a. Magdeburg, w. Schwan.
- Drechsler a. Haffurt, und
- Diege a. Lichte i. d. Pfalz, Gerber, bl. Ros.
- Day, Rentier a. London, Hotel de Prusse.
- Dietrich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden.
- Emanuel, Kfm. a. Köln a/Rh., und
- Eckardt, Postbeamter a. Glausthal, Hotel zum Palmbaum.
- Ewald, Kfm. a. Chemnitz, an d. Pleiße 3.
- Erich, Tuchfabr. a. Gottbus, Markt. Steinw. 80.
- Edenfeld, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterplatz 6.
- Emler, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 32.
- Eisenmann, Kfm. a. Regensburg, St. Nürnberg.
- Euthyrides, Dr. med. a. Athen, Münchener Hof.
- Einhorn, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
- Flaig a. Würzburg, und
- Frey a. Bremen, Kfte., Hotel zum Palmbaum.
- Franke, Expediteur a. Spremberg, St. Dranienb.
- Fleck, Gerber a. Zeitz, goldner Hirsch.
- Fürstberg, Kfm. a. Gothenburg, S. de Baviere.
- Flügel, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
- Fischbeck, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
- Flickstein, M. u. D., a. Brackel, Kfte., St. Gotha.
- Forchheim, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
- Freund, Kfm. a. Liebau, Thomaskirchhof 1.
- Fiedler, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 32.
- Friedmann, Kfm. a. Königshofen, gr. Flischg. 4.
- Frank, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.
- Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Feurich, Dr. a. Halle a/S., Hotel de Pologne.
- Gronover, Kfm. a. Groningen, St. Hamburg.
- Gittermann, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
- Gollau, Kfm. a. Glauchau, Münchener Hof.
- Guthmann, Kfm. a. Meerane, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Gräbner a. Raguhn, und
- Gräbner a. Düben, Gerber, weißer Schwan.
- Greulsberg, Lederfabr. a. Nüßheim a/M., und
- Grimm, Kfm. a. Plauen i/B., S. j. Palmbaum.
- Giesler, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
- Gerhardt, Gärtner a. Aulig, und
- Gimpel, Beutler a. Belgern, goldner Hirsch.
- Göge, und
- Große a. Kirchheim, Fabr., goldne Sonne.
- Günther, Kfm. a. Saalfeld, grüner Baum.
- Herzer, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
- Heinz a. Würzburg,
- Heymann a. Breslau,
- Hochstrasser a. Frankfurt a/M.,
- Helmcke a. Braunschweig,
- Holzinger a. Fürth, und
- Hamburger a. Hanau, Kfte., S. j. Palmbaum.
- Horwitz a. Rostock, und
- Heymann n. Sohn a. Gothenburg, Kfte., Hotel de Baviere.
- Hensel, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
- Hillger a. Düben,
- Holste, und
- Hinze a. Magdeburg, Gerber, und
- Hennicke, Kfm. a. Gisterwerda, weißer Schwan.
- Härtling, Lehrer a. Dresden, grüner Baum.
- Herrmann, Kfm. a. Plauen i/B., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Heinzig, Handschuhfabr. a. Kaufungen, Windmühlenstraße 3.
- Heilemann, Handelsm. a. Schwalenberg, Brühl 50.
- Herting, Frau a. Schirstedt, Gerberstraße 57.
- Herz, Kfm. a. Weiburg, Fleischergplatz 1 a.
- Heine, Tuchfabr. a. Guben, Pfaffend. Str. 4.
- Heefeld a. München, und
- Hellmann a. Hamburg, Kfte., Stadt Hamburg.
- Halle a. Frankfurt a/M., und
- Horschitz a. Cassel, Kfte., Hotel de Russie.
- Herz, Kfm. a. Grefeld, Stadt Berlin.
- Hahn, Kfm., und
- Hahn, Rauchwödlr. a. Cassel, Stadt Köln.
- Jahr, Kfm. a. Meerane, Hotel de Russie.
- Jericho, Forstbeamter a. Degmershausen, Hotel zum Kronprinz.
- Jeschke, Tuchfabr. a. Spremberg, Neutirchhof 6.
- Jachrig, Fabr. a. Leutersdorf, und
- Joachim, J. u. S., Handelsleute a. Neustadt a/D., Brühl 32.
- Jüngst, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
- Jacobi a. Berlin, und
- Jessen a. Hamburg, Kfte., Hotel de Baviere.
- Josam, Gerber a. Burg, weißer Schwan.
- Joseph, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. St. Dresden.
- Krakau a. Berlin, und
- Klein a. Frankfurt a/M., Kfte., S. j. Palmbaum.
- Klöttig, Schuhmachrstr. a. Herzberg, und
- Kempe, Gerber a. Weilsdorf, goldnes Einhorn.
- Karstens, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
- Kunert, Schuhmacher a. Herzberg, und
- Kiesewetter n. Frau, Glaswödlr. a. Gablonz, goldnes Einhorn.
- Kindler, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
- Kernder, Kfm. a. Amsterdam, St. Gotha.
- Kehl, Gerber a. Haffurt, blaues Ros.
- Kniy, Frau, Korffohlenfabr. a. Jessen, Eisenbahnstraße 12.

Klostermann n. Fam., Fabr. a. Merseburg,  
 Krausch a. Magdeburg,  
 Kolb a. Bayreuth,  
 Kinder a. Chemnitz, und  
 Kahlisch a. Dresden, Kfste., Hotel de Prusse.  
 Kappa, Commis a. Jafena, Thomaskirchhof 1.  
 Kaffer, Tuchfabr. a. Gottbus, Neulirchhof 6.  
 Köhler, Handelsfrau a. Burgstädt, Thüringer Hof.  
 Kruß, Fabr. a. Großschönau, Brühl 27.  
 Künze a. Gahnichen, und  
 Künze a. Köchlich, Lederfabrkt., St. Malmedy.  
 Krüger, Gutsbes. a. Obergörmiz, Lebe's H. garni.  
 Königberger, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.  
 Raun, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.  
 Sany, Handelsfrau a. Frankfurt a/D., Brühl 52.  
 Lippmann, und  
 Levi a. Berlin, Kfste., Brühl 52.  
 Lange, Kfm. a. Elberfeld, S. de Pologne.  
 Lindner, Gerber a. Potsdam, goldnes Sieb.  
 Löwenberg a. Vieberich a Rh., S. j. Palmbaum.  
 Lippmann, Postath a. Breslau, S. de Prusse.  
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Lampson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Lindgreen, Dr. med. a. Lund, Münchner Hof.  
 Lessing, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.  
 v. Linsburg, Rittmeister a. Pegau, und  
 Morgen n. Tochter, Collegienrath a. Dessau,  
 Hotel Stadt Dresden.  
 v. Nelle, Fräul., Privat. a. Hamburg, und  
 v. Niltenberg, Fräul., Rentiere a. München,  
 Stadt Nürnberg.  
 Militzsch, Kfm. a. Bremen, Hotel j. Palmbaum.  
 Müller, Kfm. a. Dranienbaum, St. Dranienb.  
 Reinhardt, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.  
 Milzer, S. u. S., a. Schleiz, Gerber, g. Hirsch.  
 Meyer, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.  
 Meyer, Kfm. a. Luremburg, Stadt Gotha.  
 Meißner, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Marcuß,  
 Mißch, und  
 Marcuse a. Berlin, Kfste., Hotel St. Dresden.  
 Müller, Kfm. a. Posen, Hotel j. Kronprinz.  
 v. Mengersen, Frau Gräfin n. Fam. und Be-  
 dienung, Hotel j. Magdeburger Bahnhof.  
 Raumann, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Ritsche, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.  
 Norden, Kfm. a. Aachen, Hotel de Prusse.  
 Reumann, Kfm. a. Kempen, Wolfs H. garni.

Oppenheimer a. Aachen, und  
 Oppenheimer a. Cöln a/Rh., Kfste., Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Otto, S. u. S., a. Leisnig, Kfste., g. Sieb.  
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, St. Cöln.  
 Piper a. Altona, und  
 Pich a. Nordhausen, Stadt Cöln.  
 Pügel, Kfm. a. Bamberg, Hotel j. Palmbaum.  
 Peukert, Kfm. a. Jeshitz, goldnes Sieb.  
 Pressern, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.  
 Pehold, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Platz, Tuchfabr. a. Berlin, Hansl. Steinw. 80.  
 Pief, Kfm. a. Nachod, Lebe's Hotel garni.  
 Pef a. Delznitz, und  
 Büttmann a. Düsseldorf, Kfste., S. de Russie.  
 Preuse, Tuchfabr. a. Neubamm, Neulirchhof 6.  
 Raschke, Handelsm. a. Magdeburg, Ritterstr. 44.  
 Regis, A., A. G. u. L., a. Stadtilm, Tuch-  
 fabrikanten, Gainsstraße 31.  
 Romberg a. Iserlohn, und  
 Reimann a. Elberfeld, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Köppler, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.  
 Reuter, Fabr. a. Malmedy, S. j. Kronprinz.  
 Richter, und  
 Rüter a. Mühlheim a/R., Lederfabrkt., Hotel  
 j. Palmbaum.  
 Köppler, Fabr. a. Sohland, goldnes Sieb.  
 Renccke a. Rumberg, und  
 Renccke a. Dranienbaum, Kfste., St. Dranienb.  
 Raschke, Handelsm. a. Magdeburg, Ritterstr. 14.  
 Reinicke, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.  
 Richter, Privatm. a. Nürnberg, Lebe's H. garni.  
 Stauf, und  
 Schleisenbaum a. Siegen, Kfste., St. Freiberg.  
 Siebert n. Frau, Handelsmann a. Halberstadt,  
 Katharinenstraße 2.  
 Schwarze n. Sohn, Fabrikanten a. Jüterbog,  
 goldne Sonne.  
 Simm, Gerber a. Burg, weißer Schwan.  
 Schucht, Kfm. a. Zwickau, St. Gotha.  
 Schulze, S. u. W., Kfste. a. Herzogenbusch,  
 weißer Schwan.  
 Stelzner, Architekt a. Raumburg, Stadt Cöln.  
 Schreinberg, Postsecretair a. Berlin, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 Steuer, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.  
 Salinger a. Berlin, und  
 Stoc n. Frau a. Plauen, Kfste., Lebe's H. garni.

v. Stollberg, Frau Gräfin nebst Bedienung  
 Hannover, Hotel zum Magdeburger Bahnho-  
 Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaisstr. 41.  
 Singer, Kfm. a. Wien, und  
 Schiller, Fabr. a. Wiegandsthal, Brühl 32.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr.  
 Schlesinger, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.  
 Schmückert, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Steinthal nebst Frau, Restaurateur a. Dessau,  
 Nicolaisstraße 17.  
 Tepe, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.  
 Teubel, Fabr. a. Siegmars, Nicolaisstr. 41.  
 Thromel, Gerber a. Gera, Ritterstr. 16.  
 Trummel, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 82.  
 Tieftrunk, Reisender a. Weiswasser, hohe Str. 19.  
 Telling, Schuhmachr. a. Herzberg, g. Einhorn.  
 Todau n. Sohn, Gerber a. Schleiz, g. Hirsch.  
 Teichler, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.  
 Weit, Gerber a. Haffurt, blaues Ros.  
 Vogel, Kfm. a. München, Hotel j. Palmbaum.  
 Weiß, Kfm. a. München, St. Hamburg.  
 Wollberg, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Weiß, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.  
 Wesel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Wolff, Kfm. a. Bremen,  
 Wiescher, Lederfabr. a. Mühlheim a/R.,  
 Wessel a. Engelade, und  
 Waldow a. Berlin, Kfste., S. j. Palmbaum.  
 Weiland, Kfm. a. Goswig, St. Dranienbaum.  
 Wassermann a. Bukarest, und  
 Wollmer a. Siegen, Kfste., Stadt Freiberg.  
 Weisler, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.  
 Wismann a. Osnabrück, und  
 Wolff a. Offen a/Rh., Kfste., St. Gotha.  
 Winkler, Militairarzt a. Wahren, und  
 Witthaus, Weißgerber a. Osnabrück, Lebe's Hotel  
 garni.  
 Westermeyer, Componist a. Stauchitz, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Winkler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.  
 Wiener, Lederh. a. Prag, Ritterstr. 44.  
 v. Zehme, Frau Baronin n. Fam. u. Bedienung  
 Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Zottel, Kfm. a. Rogasen, Brühl 51.  
 Zobel, Kfm. a. Dresden, Hotel j. Palmbaum.  
 Zimmermann, Samenhdlr. a. Dresden, g. Hirsch.  
 Zirnberg, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.  
 Zieper, Fabr. a. Prag, St. Cöln.

### Telegraphische Depesche.

Paris, 1. Januar Nachm. Die Ansprache, welche der Kaiser beim Neujahrs-Empfange an das diplomatische Corps hielt, constatirte die guten Beziehungen Frankreichs zu den anderen Mächten und drückte die Hoffnung auf eine baldige Lösung der noch obwaltenden Schwierigkeiten aus. — Nach der Ansprache wechselte der Kaiser einige Worte mit dem Fürsten von Metternich im Besonderen und grüßte in sehr verbindlicher Weise den Grafen von der Goltz. — Der kaiserliche Prinz und Prinz Napoleon wohnten dem Empfange bei.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. Januar. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 134 3/8; Berl.-Anh. 222; Berl.-Görlitz 77 1/4; Berl.-Potsd.-Magd. 213; Berl.-Stett. 136; Breslau-Schweidn.-Freib. 126 1/2; Cöln-Mindner 136 5/8; Cöfel-Derb. 73 1/4; Galiz. Carl-Ludwigh. 84; Löß.-Bittau 39; Mainz-Ludwigh. 123; Mecklenburger. 74 3/4; Oberschl. Lit. A. 195 1/2; Destr.-Frang. Staatsb. 133 1/2; Rhein. 115 1/8; Südbahn (Komb.) 92 1/2; Thür. 127; Preuß. Anl. 5 0/10 103; do. 4 1/2 0/10 96; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 0/10 83; Bayr. 4 0/10 Präm.-Anl. 98 1/2; Neue Sächs. 5 0/10 Anl. 104 5/8; Destr. Nat.-Anleihe 54; do. Credit-Loose 70; do. Loose von 1860 67 3/4; do. von 1864 40 3/4; do. Silber-Anleihe 59 7/8; do. Bank-Noten 83 3/4; Russ. Prämien-Anleihe 102 1/2; do. Polnische Schagobligat. 62 1/2; do. Bank-Noten 83 7/8; Amerikaner 77 1/2; Dessauer do. 91 1/2; Genfer Credit-Actien 22; Oeraer Bank-Actien 98 5/8; Leipz. Credit-Act. 85; Mein. do. 91 7/8; Preuß. Bank-Anth. 153 1/2; Destr. Credit-Act. 75 3/4; Sächs. Bank-Act. 103 1/2 incl.; Weimar. Bank-Act. 82 3/8; Ital. 5 0/10 Anl. 42 7/8. — Wechsel. Amsterd. l. S. 143 3/8; Hamburg l. S. 151 3/4; do. 2 M. 151 1/4; London 3 M. 6.24 1/4; Paris 2 M. 81 1/4; Wien 2 M. 82 7/8; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersb. l. S. 93; Bremen 8 T. 111 3/8.  
 Wien, 2. Januar. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Metall. 5 0/10 55.40; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.—; Nationalanlehen 65.—; Staatsanleihe von 1860 82.30; Bank-Actien 680; Actien der Creditanstalt 182.40; London 121.80; Silberagio 119.65; l. l. Münzducaten 5.79. — Börsen-Notirungen v. 31. December. Metall. 5 0/10 57.60; do. 4 1/2 0/10

—; Banfact. 673.—; Nordbahn 169.—; Mit Berl. v. J. 1854 74.30; National-Anl. 64.75; Act. der St.-E.-Gesellsch. 240.— do. der Cred.-Anst. 181.50; London 121.90; Hamburg 90.20 Paris 48.37; Galizier 202.75; Act. der Böhm. Westb. 146.75 do. d. Lomb. Eisenbahn 166.25; Loose d. Creditanstalt 128.75 Neuste Loose 81.65.  
 Wien, 2. Januar. (Schluß-Notirungen.) Metallique à 5% —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen —; Nationalanlehen 64.90; Staatsanlehen von 1860 82.40; do. 1864 74.60 Bankactien 680.—; Actien der Creditanstalt 182.50; London 122.—; Silberagio 119.60; l. l. Münzducaten —; Napoleonsdor 9.72; Galizier —; Staatsbahn 242.—; Lombarden 166.50.  
 Frankfurt a/M., 2. Januar. Preuß. Cassen-Anweis. 105 Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 1/4; Pariser Wechsel 95; Wiener Wechsel 97 3/8; 6 0/10 Verein. St.-Anl. pro 1882 76 7/8; Destr. Cr.-Act. 177 1/4; 1860r Loose 68 1/4; 1864r Loose —; Destr. Nat.-Anl. 52 1/2; 5 0/10 Metall. —; Bayr. 4 0/10 Prämien-Anl. 98 7/8; Sächs. 5 0/10 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 234; Badiße 95 3/4.  
 London, 2. Januar. Anfangs Consoh 92 1/2.  
 Paris, 2. Januar. 3 0/10 Rente 68.32; Ital. 5 0/10 Rente 44.35; Credit-mob.-Act. 161.25; Destr. St.-Eisenb. Act. 503.75 Lomb. Eisenbahnact. 345; Neue Destr. Anl. 323.75. Matt Anfangs Amerikaner 81 3/4. Liquidationsrente 68.42.  
 New-York, 31. December. Schlußcourse. Wechselcourse auf London 110, Gold-Agio 133 3/4, Bonds 108 1/2, Baumwolle 15 3/4, Illinois 132 3/4, Erie 72, Petroleum raff. 24 1/2. Wochen-zufuhre 98000, Ausfuhr 50000.  
 Berliner Productenbörse, 2. Januar. Kalt. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 86—102 nach Qual. bez., März 88, April-Mai 91 1/4. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30—34, pr. d. M. 33 1/2, April-Mai 34 1/2. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 20, pr. d. M. 20, Januar-Februar 20, April-Mai 20 7/12, Mai-Juni 20 5/8, gel. 40000 Qu. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 73 3/4, pr. d. M. 73 5/8, Januar-Februar 73 5/8, April-Mai 74 3/8, Mai-Juni 74 3/4, gel. 400 W., nachgebend. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10 1/8, pr. d. M. 10 1/24, Jan.-Februar 10 1/24, April-Mai 10 1/8, gel. 2700 Ctr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Das 29  
 bei uns  
 Leipzig  
 Die le  
 iten des  
 gestatten  
 eater ab  
 ndung j  
 Mebr  
 entlichen  
 ge wie  
 Etwa  
 Jeder  
 mittag  
 Bern  
 Leipz  
 Die  
 ungen  
 men 1  
 Leip  
 Da  
 ates  
 ermit  
 ermin  
 Das  
 trag  
 Die  
 Die  
 Be  
 Die  
 auch  
 Leip  
 Fr  
 200  
 ange  
 Leip